



Barbarossastadt Gelnhausen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 830-111
 Telefax: 06051 830-113
 info@gelnhausen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
 in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 31. Mai 2017	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhausen
Sitzungsbeginn	19:31 Uhr	Sitzungsende	20:30 Uhr

36 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Dorn, Claudia Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Kusch, Susanne Möller, Alexander Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Volz, Eveline	ab 19:53 Uhr ab 19:37 Uhr
CDU	Bayer, Frank Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Fraktionsvorsitzender Lupton, Dr. David Rode, Volker Schott-Pfeifer, Petra Viel, Doris-Maria	 ab 19:44 Uhr
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo Hoffmann, Thorsten Klauser, Heinz Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	ab 20:15 Uhr
Grüne	Hartmann, Heiner Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
FDP	Herms, Jürgen Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	

Entschuldigt fehlen: Ullrich, Werner, SPD

Unentschuldig fehlen:

9 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Thorsten Stolz
Karl Franz, CDU
Daniel Glöckner, FDP
Eugen Glöckner, CDU
Arndt Lometsch, SPD
Ottmar Schüll, BG
Holger Sommer, Grüne
Hans-Dieter Ullrich, SPD
Sigrun Weigand, SPD

entschuldigt

Hans Adrian, SPD
Hagen Mootz, CDU
Frank Rompel, BG
Gerlinde Scheuermann, SPD

Schriftführerin:

Sabine Schneider

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:31 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

*Das Protokoll vom 22.03.2017 wird festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.
Das Protokoll vom 03.05.2017 wurde zusammen mit der Einladung versendet, die Feststellung ist für 28.06.2017 vorgesehen.*

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung mit Herrn Bürgermeister Thorsten Stolz ist und bittet die Anwesenden, sich als Zeichen der Wertschätzung zu erheben. Die Anwesenden applaudieren dem scheidenden Bürgermeister.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Jahresauswertung des Schuldendienstes für die Barbarossastadt Gelnhausen Berichtsjahr 2016
- Jahresauswertung des Schuldendienstes Berichtsjahr 2016 – Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe der Barbarossastadt Gelnhausen
- Finanzbericht zum 19.05.2017
- Bericht aus dem Magistrat

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass die CDU einen Antrag vom 25.5.2017 für eine Resolution zum Thema Bahntrasse vorgelegt hat. Ein weiterer Antrag vom 30.5.2017 auf Initiative der SPD Fraktion mit gleicher Zielrichtung und etwas anderer Formulierung wird als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen befürwortet. Der CDU Antrag wird unter der Bedingungen, dass man eine Änderung beim Punkt 4 erreicht, zurückgezogen.

Die gemeinsame Resolution **Aus- / Neubau der Bahnstrecke Hanau – Würzburg/Fulda: Unterstützung parteiübergreifende Bürgerinitiative und klares Nein zur Variante I** wird als Punkt 3.2. auf die Tagesordnung genommen.

Der Ordnung halber wird festgehalten, dass aufgrund der einhelligen Antragsunterstützung über alle Fraktionen hinweg an dieser Stelle die formale Abstimmung über Aufnahme in die Tagesordnung unterblieb, sie wurde beim Aufruf des TOP 3.2. nachgeholt.

Stadtverordnete Volz ist zwischenzeitlich eingetroffen.

1.d.) Bericht des Magistrats

Der Bürgermeister legt den Bericht aus dem Magistrat vor, berichtet über weitere Themen und stellt den Finanzbericht zum 19.05.2017 vor.

Jede/r Stadtverordnete erhält den Finanzbericht zum 22.09.2016 der Stadt Gelnhausen.

Stadtverordneter Rode ist zwischenzeitlich eingetroffen.

Bürgermeister Stolz bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den städtischen Gremien und dem Magistrat für die gute und respektvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 10 Jahren.

Des Weiteren zieht er eine kurze Bilanz und teilt mit, dass Gelnhausen 2017 gut da steht. Er sagt den Anwesenden, dass er auch als Landrat weiterhin immer ein Ohr für Gelnhausen habe und sie sich auch weiterhin nicht scheuen sollen ihn anzusprechen.

Stadtverordnete Kusch ist zwischenzeitlich eingetroffen.

Teil I
entfällt

Teil II

2.1.) Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen Beschluss einer Klarstellungssatzung nach den Vorschriften des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

Stadtverordneter Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7 : 0 : 0 (J:N:E) „**einstimmig**“ mit.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Für das Grundstück in der Gemarkung Haitz, Flur 6, Flst. 70, Waldblick 30 u. 32, wird die in der Anlage beigefügte Klarstellungssatzung nach den Vorschriften des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB erlassen.

2.2.) Neue Straßenbezeichnung

Hier: Widmung Straßennamen, Baugebiet "Mittlauer Weg", Stadtteil Meerholz

Stadtverordneter Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7 : 0 : 0 (J:N:E) „**einstimmig**“ mit.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Die nachfolgenden Straßen im Neubaugebiet „Mittlauer Weg, Stadtteil Meerholz“

An den Poläckern

Auf dem Fernes

Beethovenstraße

Franz-Schubert-Weg

Glenn-Miller-Weg

John-Lennon-Ring

Joseph-Haydn-Weg

Mittlauer Weg

Mozartstraße

Richard-Wagner-Straße

werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Hess. Straßengesetz (HStrG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Teil III**3.1.) Antrag der FDP-Fraktion**

„Forum Zukunft Gelnhausen 2030“

Stadtverordneter Herms begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Nix (stellt Änderungsantrag), Wietzorek, Nix, Delhey, Silken (ändert den Änderungsantrag) und Saß. Stadtverordneter Nix zieht Änderungsantrag der SPD zurück.

Stlv. Stadtverordnetenvorsteherin Baumann ist zwischenzeitlich eingetroffen.

Die Abstimmung erfolgt über die Änderung der FDP Fraktion und den ursprünglichen Antrag der FDP Fraktion.

Der geänderte FDP-Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

32	Ja
3	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen wird beauftragt, ein „Forum Zukunft Gelnhausen 2030“ einzurichten, das sich mit gesellschaftlichen, demographischen und städtebaulichen Themen befasst und denkbare künftige Entwicklungen auf allen Ebenen, die für die Barbarossastadt Gelnhausen von Relevanz sind, aufgreift und bündelt, um eine nachhaltige Stadtentwicklung aufzusetzen.

Die zusammengetragenen Erkenntnisse werden der Stadtverordnetenversammlung in einem festgelegten Zeitrhythmus vorgelegt, so dass die Themen in den entsprechenden Ausschüssen behandelt werden können.

Das Gremium besteht aus dem Bauausschuss, dem Bürgermeister sowie interessierten Bürgern. Die weiteren Modalitäten werden durch den Bauausschuss festgelegt.

3.2.) Resolution Aus- / Neubau der Bahnstrecke Hanau – Würzburg/Fulda: Unterstützung parteiübergreifende Bürgerinitiative und klares Nein zur Variante I

Stadtverordnetenvorsteherin Horst lässt aus formalen Gründen nachträglich darüber abstimmen, dass die Tagesordnung um diesen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen ergänzt wird.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

36	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss: Die Resolution **Aus- / Neubau der Bahnstrecke Hanau – Würzburg/Fulda: Unterstützung parteiübergreifende Bürgerinitiative und klares Nein zur Variante I** wird als Punkt 3.2. auf die Tagesordnung genommen.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst liest die von der CDU beantragte Änderung im vierten Absatz der Resolution vor.

Es folgen Wortmeldungen von den Stadtverordneten Wietzorek (Änderung Absatz 4, damit Resolutionscharakter erhalten bleibt) und Rode.

Herr Rode stellt den Arbeitsauftrag an die Verwaltung, zu prüfen, ob die Mitgliedschaft bei Pro Spessart noch besteht.

Die Abstimmung über die geänderte Resolution erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

36	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zur Notwendigkeit des Aus- / Neubaus der Bahnstrecke Hanau – Würzburg/Fulda. Diese wichtige Verkehrs- und Infrastrukturmaßnahme, die in zwei Projekte unterteilt ist (Ausbau von Hanau nach Gelnhausen und dann Weiterführung hinter Gelnhausen), ist wichtig für die Entwicklung

unserer Region sowie die vielen Pendlerinnen und Pendler. Außerdem gehen mit der Verkehrs- und Infrastrukturmaßnahme der Ausbau der Bahnhöfe Hailer-Meerholz und Gelnhausen sowie ein verbesserter Lärmschutz einher.

Die im Zuge des Vorverfahrens vorgestellte Variante I, stellt aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung aber einen unverhältnismäßigen Eingriff in die Natur bzw. Landschaft dar, belastet die Bürgerinnen und Bürger über Gebühr und beschränkt die Kreis- und Barbarossastadt in ihrer künftigen Entwicklung.

Genau vor diesem Hintergrund begrüßt die Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich die Gründung einer parteiübergreifenden Bürgerinitiative zur Verhinderung der seitens der Planer vorgestellten Variante I und beschließt nachfolgende Resolution:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich klar gegen die im Vorverfahren aufgezeigte Ausbauvariante 1 aus.
2. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt ausdrücklich die Gründung einer parteiübergreifenden Bürgerinitiative und unterstützt diese.
3. Der Magistrat wird gebeten, die Bürgerinitiative auch mit allen politischen und rechtlichen Möglichkeiten zu unterstützen.
4. Der Bauausschuss wird beauftragt die Bürgerinitiative immer auf dem neuesten Verfahrensstand zu halten und als Bindeglied zwischen der Bürgerinitiative und der Stadtverordnetenversammlung zu wirken.
5. Die Deutsche Bahn wird aufgefordert, auch entlang der Bestandsrecken für optimalen Lärmschutz zu sorgen und hier - losgelöst von den Neubau- und Ausbauvarianten – nachzurüsten.

3.2.) Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 28. Juni 2017 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen.

Ende der Sitzung: ca. 20:30 Uhr

Gelnhausen, 8. Juni 2017

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Sabine Schneider
Schriftführerin